
Subject: Die Indizien erhärten sich: AGA ist wahrscheinlich das Symptom einer Verkalkung

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 20 Nov 2023 10:51:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie Insider längst wissen, ist bei AGA das Dickkopf-1 (DKK-1) erhöht:
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/17657240/>

Und dieses Protein ist mit Verkalkung assoziiert:
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32640457/>

(nur eine Studie von ganz vielen!)

DKK hat zwei Aufgaben:

1) es wird angefordert, um Verkalkungen zu lindern.

2) es lässt die Haare (auch ohne Verkalkung) ausgehen: So haben wir z.B. in unseren Hand-Innenflächen hohe Mengen an DKK-1 und DKK-2. Das bedeutet, dass wir im Prinzip auch an den Hand- und Fuß-Innenflächen Haare wachsen lassen (können). Nur die Anwesenheit von DKK verhindert den Haarwuchs.

Und so wie es das in den Händen und Füßen macht, so macht es das auch in der Kopfhaut. Dort wo Dickkopf wütet, wird niemals ein Haar wachsen.

Siehe:

<https://www.wienerzeitung.at/h/warum-die-haare-am-kopf-sind>

Wenn die Kopfhaut also verkalkt wird (durch chronische Entzündungen und Mangel an gewissen Stoffen, hauptsächlich Magnesium, Kalium, Inositol und Lysin), wird mittels DHT das DKK-1 angefordert, um die Verkalkungen zu lindern.

Und das hat dann als Nebenwirkung Haarausfall zur Folge.

Die Haare müssen also gar nicht mal wegen dem Kalk selbst ausgehen, sondern einfach nur durch die Anwesenheit von DKK-1.

Warum Transgender-Regime funktionieren, wissen wir jetzt auch.

Denn diese reduzieren die Verkalkung:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/518749/>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/31938266/>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/20512078/>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/17582069/>

Die Verkalkung erklärt auch die Knackgeräusche in der Kopfhaut, vor allem wenn man sich massiert.

Auch dass die AGA nur dort auftritt, wo die

Galea-Sehne ist, passt exakt ins Bild.
Denn Sehnen sind ein regelrechter
Magnet für Kalk.

Schon 1942 entdeckte ein Arzt, der zahlreiche
Gehirne obduzierte, dass diejenigen mit Glatze
starke Verkalkungen hatten. Insbesondere in den Venen.
Während die Männer mit dichtem Haar, offenbar
nicht von Verkalkungen betroffen waren:
<https://jamanetwork.com/journals/jama/article-abstract/256511>

Die Theorie mit dem subkutanen Fett kann man sich,
denke ich, abschminken.
Denn ich habe ja hier neulich erst eine Studie gepostet,
wo Probanden mit AGA sogar eine dickere subkutane Fettschicht
hatten als die Probanden ohne AGA.
Damit ist diese These für mich widerlegt.

Egal welche AGA-Therapie man sich anschaut:
Jede einzelne bewirkt (mehr oder weniger)
auch eine Reduzierung der Verkalkung!
Am stärksten natürlich Östrogen.
Auch das Prostaglandin D2, welches im Jahr 2012 bei
Glatzentägern entdeckt wurde, ist ein Verkalkungsmediator:
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/2930558/>

Auch meine eigene Glatze begann mit
starken Knack- und Mahlgeräuschen
in der Halswirbelsäule und der Kopfhaut.
Als Kind hatte ich all diese Probleme nicht.
Das kam erst in der Pubertät und zeitgleich
begann auch die AGA.

Es scheint also, dass AGA durch eine
Störung im Calciumstoffwechsel ausgelöst wird.
Dazu passt auch exakt, dass Männer und Frauen
mit AGA weniger Vitamin D und weniger Vit.D-Rezeptoren
im Blut und in der Kopfhaut haben, im Gegensatz
zu denjenigen ohne AGA.
Denn Vitamin D sorgt dafür, dass das Calcium
in die Knochen kommt.
Ohne Vitamin D bleibt es in den Geweben "stecken"!

Jetzt müssen wir nur noch das neue Wissen in die
Praxis umsetzen und alles daran setzen, die Kopfhaut
zu entkalken und vor allem das DKK-1 aus der
Kopfhaut zu entfernen.
Dann müssten die Haare (eigentlich) wieder wachsen.

Ich bin mir sogar ziemlich sicher, dass es
so sein müsste. :proud: :o

Subject: Aw: Die Indizien erhärten sich: AGA ist wahrscheinlich das Symptom
einer Verkalkung

Posted by [HerrOber](#) on Mon, 20 Nov 2023 16:56:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PGD2 antagonisten wie Setipirant scheinen ja aber nix gebracht zu haben.
DKK1 inhibitor kann man theoretisch kaufen, ka. ob das mal wer getestet hat (vermutlich) und ob
das alleine ausreichend ist (vermutlich nicht), aber DKK ist ein wnt inhibitor.

Subject: Aw: Die Indizien erhärten sich: AGA ist wahrscheinlich das Symptom
einer Verkalkung

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 20 Nov 2023 19:48:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Natürlich nicht.
Der Kalk wird ja nicht von heute auf morgen sich
in Luft auflösen, nur weil das PGD2 weggenommen wird.
Das ist ja nur ein Mediator in dem ganzen Geschehen.
Das Wichtigste erscheint mir das DKK-1.
Das muss weg!

Subject: Aw: Die Indizien erhärten sich: AGA ist wahrscheinlich das Symptom
einer Verkalkung

Posted by [qhair](#) on Wed, 22 Nov 2023 21:00:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Super Norwood

Eine neue Theorie :-D
Ist auch langweilig geworden.
Könnte die Kalkeinlagerung auch eine Fasziendickung sein? Glatzis haben teilweise enorme
Schädel. Bei diffusem AGA gäbe es demnach eine gleichmässige , bei den anderen
Norwood-Typen eine ungleichmäßige Kalkeinlagerung.

Subject: Aw: Die Indizien erhärten sich: AGA ist wahrscheinlich das Symptom einer Verkalkung

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 23 Nov 2023 11:45:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

qhair schrieb am Wed, 22 November 2023 22:00Super Norwood

Eine neue Theorie :-D

Ist auch langweilig geworden.

Könnte die Kalkeinlagerung auch eine Faszienverdickung sein? Glatzis haben teilweise enorme Schädel. Bei diffusem AGA gäbe es demnach eine gleichmässige , bei den anderen Norwood-Typen eine ungleichmäßige Kalkeinlagerung.

Das Glatzen-Muster entspricht nicht nur exakt der Galea-Sehne.

Es entspricht auch exakt den Bereich mit dem höchsten mechanischem Stress.

Dazu gibt es eine Studie.

Die Haare gehen also dort aus, wo der mechanische Stress am größten ist.

Bei den meisten ist das in den GHE.

Wahrscheinlich wegen der Muskelanspannung.

Und das führt dann zu chronischen Entzündungen, die in einer Verkalkung enden.

Das mit den Faszien weiß ich nicht.

Mir erscheint hier vor allem das Dickkopf-1 (DKK-1) am relevantesten. Denn auch im Reagenzglas wird das Haarwachstum sofort eingestellt, wenn DKK-1 vorhanden ist. Wird DKK-1 entfernt, wird das Haarwachstum wieder aufgenommen.

Ich habe gesehen, dass auch Minox und der Dermaroller, beide den wnt-signalweg öffnen. Also genau das, was durch DKK-1 verhindert wird.

Das könnte der Mechanismus sein, wie Minox und Dermaroller wirken.

Das schlussfolgern auch die Autoren.

Dermaroller zusammen mit Magnesium und Vitamin C (das Vit. C muss aber immer FRISCH sein, sonst wirkt es nicht!), erscheint mir sinnvoll.

Denn Vitamin C hemmt DKK-1.

Und Magnesium beseitigt den Kalk.

Dazu habe ich Studien.

Unter meinem Auge hat es bereits geklappt.

Da habe ich den Dermaroller + Vitamin C
angewendet. Eigentlich wegen Falten.
Als Nebenwirkung sind dann jede Menge
Terminalhaare gewachsen.
Ich habe das hier im Forum auch
mit Fotos dokumentiert.

Subject: Aw: Die Indizien erhärten sich: AGA ist wahrscheinlich das Symptom
einer Verkalkung

Posted by [qhair](#) on Thu, 23 Nov 2023 16:21:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Antwort vom Chatbot:

Ja, die Galea aponeurotica, auch bekannt als Galea-Sehne, ist eine breite, flache Sehne, die sich über den Schädel spannt und die Kopfhaut mit dem Schädelknochen verbindet. Sie besteht aus Bindegewebe, das auch als Faszien bezeichnet wird. Faszien sind ein wichtiger Bestandteil des Bindegewebes im Körper und umgeben und verbinden Muskeln, Knochen, Organe und andere Gewebe 13. Sie spielen eine wichtige Rolle bei der Unterstützung und Stabilisierung des Körpers sowie bei der Übertragung von Kräften und Bewegungen.

Meine Antwort:

Also es sind Faszien mit im Spiel.

Faszien verdicken, wenn sie nicht mobilisiert werden.

Das mit dem Dickkopf teile ich nicht so. Ich denke, dass es hier um Mechanik geht. Letztlich ist die Spiegelplatte sehr verlederte Haut, durch die nichts mehr sprießen kann. Durch DHT-Reduktase wird der männliche Körper weiblicher und weicher gemacht und Wasser eingelagert. Minoxidil lagert auch Wasser ein, siehe unter den Augen. Dermarollen zerstört die Struktur der verledernden Haut, ist dann auch durchdringbarer.

Was wäre, wenn man direkt Wasser in die Kopfhaut schießt.?

Quasi mechanische Wassereinlagerung...

Subject: Aw: Die Indizien erhärten sich: AGA ist wahrscheinlich das Symptom
einer Verkalkung

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 23 Nov 2023 21:03:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Was wäre, wenn man direkt Wasser in die Kopfhaut schießt.?

Quasi mechanische Wassereinlagerung...

Genau das IST doch bereits der Fall.

Zumindest bei mir.
Meine Kopfhaut hat viel zu VIEL Wasser.
Wenn ich mit dem Finger reindrücke, dauert es 2 Minuten,
bis die Delle wieder gefüllt ist.
Ein sicheres Zeichen für ein Lochfraßödem.
Und Ödeme entstehen durch eine Veneninsuffizienz.
Und diese wiederum durch Verkalkungen der Venen.

Dass du nichts von DKK-1 hältst, ist aber schade.
Solltest du aber.
Denn Haarfollikel im Reagenzglas stellen durch DKK-1
die Arbeit ein.
Im Reagenzglas ist aber weder Spannung, noch
eine Galea-Sehne vorhanden.
Ich halte DKK-1 für das größte Problem.

Subject: Aw: Die Indizien erhärten sich: AGA ist wahrscheinlich das Symptom
einer Verkalkung

Posted by [Emil45](#) on Fri, 24 Nov 2023 09:09:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haben sie bereits ihre These bei HairDAO angesprochen?
Dort im Discord sind einige researcher, welche viel Zeit in AGA reinstecken. Mich würde es
interessieren, was die Leute dort dazusagen.

Subject: Aw: Die Indizien erhärten sich: AGA ist wahrscheinlich das Symptom
einer Verkalkung

Posted by [qhair](#) on Wed, 13 Dec 2023 06:51:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mich angemeldet und schaue mich zunächst dort um.

Subject: Aw: Die Indizien erhärten sich: AGA ist wahrscheinlich das Symptom
einer Verkalkung

Posted by [qhair](#) on Wed, 13 Dec 2023 06:52:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schade, dass dieser Thread keine neuen Inputs hat.

Subject: Aw: Die Indizien erhärten sich: AGA ist wahrscheinlich das Symptom
einer Verkalkung

Posted by [qhair](#) on Wed, 13 Dec 2023 07:00:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood

Warum helfen bei manchen Fin und Minox, wenn die Ursache Dickkopf ist?

Subject: Aw: Die Indizien erhärten sich: AGA ist wahrscheinlich das Symptom einer Verkalkung

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 13 Dec 2023 13:21:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

qhair schrieb am Wed, 13 December 2023 08:00Norwood

Warum helfen bei manchen Fin und Minox, wenn die Ursache Dickkopf ist?

Die Antwort ist ganz einfach.

Weil DHT Verkalkung fördert:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/19176322/>

DHT bewirkt aber auch direkt

eine Erhöhung des DKK1:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/17657240/>

Wird das DHT weggenommen, gibt es weniger Verkalkung und weniger DKK-1.

Und Minox macht die verkalkten Gefäße wieder elastischer:

<https://www.nih.gov/news-events/nih-research-matters/minoxidil-may-improve-blood-vessel-structure>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/28056723/>

Männer mit Glatze haben ein stark erhöhtes Risiko für Herzinfarkt:

<https://www.aerztezeitung.de/Medizin/Herzrisiko-Glatze-286252.html>

Und Herzinfarkt kommt durch Verkalkung.

Jede Therapie, die gegen AGA wirkt, wirkt auch gegen Verkalkung!

Die eine mehr, die andere weniger.

Sogar das PGD2, was man 2012 in der Glatzen-Kopfhaut in zu hohen Mengen gefunden hat, ist ein

Verkalkungsmediator:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/2930558/>

Und weil hier immer so viele geschrieben haben, dass ihre AGA durch Histamin schlimmer wurde, habe ich hier näher nachgehakt.

Histamin entsteht durch Mastzellen.

Es ist ja lange bekannt, dass auch bei AGA zu viele Mastzellen vorhanden sind.

Und Mastzellen machen Verkalkung:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/21225510/>

Dass die Kopfhaut bei AGA verkalkt ist, merkt man schon daran, dass es knackt, wenn man sich massiert.

Fast alle User haben so ein Knacken!

Deswegen wirken auch mechanische Therapien wie Dermalroller oder Massagen, da sie die Verkalkung aufbrechen.

An eine Fibrose als Ursache glaube ich nicht (mehr).

Denn Haare können auch im fibrotischen Gewebe wachsen.

Und Minox erhöht sogar die elastischen Fasern, wo es immer hieß, Männer mit AGA hätten zu viel davon.